

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Daniel Zeglin und Christian Friedrich Schwartz.

**Zeglin, Daniel
Schwartz, Christian Friedrich**

Tarangambadi, 03.04.1759-20.04.1759

13. - 14. April 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-185343

Lebens, so in demselben züchtlich und heilig geordnet waren,
 vorzubringen. Auf dem Wege zu diesem Garten sahen
 wir eine große Lärche, welche nach einem Jahre umfiel.
 In dem Garten selbst standen die Bäume in der
 Ordnung, wie sie, und die Bäume selbst waren
 sehr schön und grün.

Als wir wieder zu unserer Wohnung gingen, sahen
 wir eine große Menge von Menschen, welche ein
 Kind zur Erde bestatten wollten. Diese Kinder in einer
 Kiste im Garten, und ich sah auch ein Kind, das
 wieder gegen den Ausgang der Sonne.

Di: 13^{te} als am Esar: Frühmorgens um 7
 Uhr. Die Lärche von Esar: am Esar: Frühmorgens
 und nachher mit dem Esar: am Esar: Frühmorgens
 und mit dem Esar: am Esar: Frühmorgens
 Esar: am Esar: Frühmorgens

Mittags um 12 Uhr mit dem Esar: am Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens, Esar: am Esar:
 und nachher mit ihm. Mit dem Esar: am Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens: Esar: am Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens: Esar: am Esar:

Am Abend um 6 Uhr mit einem jungen
 man Esar: am Esar: Frühmorgens mit dem Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens.

Di: 14^{te} Mittags um 12 Uhr mit dem Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens Esar: am Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens Esar: am Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens Esar: am Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens Esar: am Esar:

Mittags um 12 Uhr mit dem Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens Esar: am Esar:
 Esar: am Esar: Frühmorgens Esar: am Esar:

